

Chaos-Klasse bändigen

Beitrag von „carla-emilia“ vom 2. Mai 2005 18:50

Hallo,

hier nochmal ein Update zu meiner Situation (vgl. Ursprungsposting):

Die Klasse war jetzt zwei Wochen im Praktikum. In der Woche vor Praktikumsbeginn hatten wir Regeln erarbeitet und einen Vertrag geschlossen. Mit dieser Regelung schien es zunächst einigermaßen zu laufen.

Die Klasse ist jetzt wieder aus dem Praktikum zurück. Heute hatte ich sie zum ersten Mal wieder. Zwar hatte ich bereits vermutet, dass die Motivation nicht gerade groß sein würde (zumal wir am [Do](#) und [Fr](#) hier in RLP frei haben), doch dass es so schlimm werden würde, hätte ich nicht gedacht. 😊

Es endete damit, dass ich schließlich dem Drängen der SuS nachgab und sie sich den Rest der Stunde (ca. 30 min.) miteinander beschäftigen ließ. Unterricht war ohnehin nicht möglich, da die SuS taten, was sie wollten.

Ich bin es langsam leid. Vor allem bin ich es leid, dass ich mich von Schülerinnen anschreien lassen muss, weil sie nichts kapieren, weil es so laut ist und diese Schülerinnen ganz offensichtlich auch nichts dazu beitragen, dass es ruhiger wird (z.B. selbst ruhig sein). Unternehme ich etwas, werde ich von meinen "Opfern" wiederum angeschrien, weil sie ja so unschuldig sind.

Zudem gibt es in der Klasse drei Mädchen, die sich besonders unmöglich aufführen und denen ich zutraue, dass sie - wenn es hart auf hart kommt - alles tun würden, um mich irgendwie reinzureiten. Ein anderer Lehrer (wohlgemerkt SV-Lehrer) hat bestätigt, dass er diesen Mädchen zutraut, dass sie im Falle von schlechten Noten sogar solche Dinge wie sexuelle Belästigung durch ihn erfinden würden, nur um ihm eins reinzuwürgen.

Ich habe mit der stellv. Klassensprecherin gesprochen. Diese sagt, sie bekäme die Klasse selbst nicht in den Griff. Ein Gespräch mit der Klassenlehrerin blieb auch ohne größeres Resultat (ich soll halt die Eltern anrufen).

Ich werde jetzt noch versuchen, diejenigen, die Unterricht haben wollen, nach vorne zu setzen, damit die anderen sich hinten "vergnügen" können. Eine Kollegin hat das auch so gemacht. Ich fürchte nur, die Sache wird nicht so ganz klappen, da ich nicht glaube, dass ein Schüler die aus dem Hintenbleiben resultierende "6" riskieren wird und somit wahrscheinlich die ganze Horde vorne sein unruhig wie eh und je sein wird.

Ich bin langsam am Ende mit meinem Latein. Überdies spüre ich mittlerweile, dass die ganze Sache mich nicht nur seelisch, sondern auch körperlich (Magenschmerzen, etc.) enorm mitnimmt.

Die Tatsache, dass nichts fruchtet und ich mit allen Versuchen, die Sache in den Griff zu bekommen, scheitere, lässt mich langsam wirklich an mir und meiner Berufswahl zweifeln. An meiner Ausbildungsschule war es zwar auch zeitweise etwas unruhig in meinem Unterricht, aber dort handelte es sich immer nur um einzelne SuS und nie um fast die ganze Gruppe. Außerdem waren dort die Lerngruppen erheblich kleiner.

Glücklicherweise ziehen meine anderen Lerngruppen mich immer wieder hoch. Wenn dort Unruhe herrscht, ist sie immer in den Griff zu bekommen und scheint mir auch nie böse oder gegen mich gerichtet zu sein.

In meiner Englischklasse habe ich jedoch das Gefühl, dass es dort Leute gibt, die - aus welchem Grund auch immer - etwas gegen mich haben bzw. mich absolut nicht für voll nehmen. Bei einigen SuS (vor allem o.g. Damen) spüre ich förmlich, dass sie mich bewusst provozieren, um mich bei den anderen vorzuführen und um sich über mich lustig machen zu können.

Ich fühle mich als Berufsanfängerin völlig überfordert. Natürlich könnte ich die Schulleitung miteinbeziehen, doch habe ich keine Ahnung, wie sich das auf eine spätere Beurteilung auswirken könnte. Eine Lehrerin mit Disziplinproblemen ist ja so ziemlich das Letzte, was ein Schulleiter an seiner Schule haben will. 😞

Mann, es kann doch nicht sein, dass diese eine Klasse mich von meinem Traumberuf abbringt, für den ich sieben Jahre lang hart gekämpft habe!

Ich kann einfach nicht mehr.

Liebe Grüße,
Carla-Emilia

PS: Die Klasse ist allgemein sowieso als nicht ganz einfach bekannt.